

Finanzinvestoren

Private Equity im Gesundheitswesen Deutschlands ist kein neues Phänomen. Bereits seit 20 Jahren tummeln sich Investoren auf dem Sektor der Gesundheitsversorgung. Auch in der außerklinischen Intensivpflege wird gekauft und verkauft was das Zeug hält. Alles im Sinne des Patienten? Oder doch eher zugunsten der Investoren? Der Autor des Buches „Finanzinvestoren" gestaltet seine Bestandsaufnahme betont sachlich. So beschreibt er zum Beispiel, dass seit der Übernahme des Pflegeheimbetreibers Casa Reha 1998 durch die ECM Equity Capital Management GmbH immer mehr Einrichtungen übernommen wurden – verstärkt in den letzten drei bis vier Jahren mit einem vorläufigen Höhepunkt 2017. Dennoch erlangten nur einzelne Übernahmen lokal begrenzte Aufmerksamkeit. Selbst die Bildung eines Rehabilitationskonzerns durch den niederländischen Finanzinvestor Waterland Private Equity, der inzwischen etwa zehn Prozent aller Rehabetten in Deutschland besitzt, wurde außer von den betroffenen Beschäftigten und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di kaum zur Kenntnis genommen. Eine Auseinandersetzung über die Folgen für die Arbeitsbedingungen, die Behandlungsqualität oder Auswirkungen auf das gesamte Gesundheitswesen fand eher zaghaft statt oder erreichte nur eine kleine Öffentlichkeit. Außerhalb der Investmentbranche blieb das „Marktgeschehen" in seiner Gesamtheit bisher unbeobachtet. Deshalb möchte der Autor mit dieser Publikation dazu auffordern, die zahlreichen offenen Fragen durch weitere Untersuchungen zu beantworten und eine Diskussion über gesundheitspolitische Schlussfolgerungen anzustoßen.

Offizin
76 Seiten, 6 Euro
ISBN 978-3-945447-22-2



Urlaub mit Papa

Hier liegt der bekannte Roman von Dora Heldt in einfacher Sprache vor – so bleibt es Menschen mit Sprachstörungen nicht versagt die heitere Geschichte von Christine zu lesen: Christine freut sich auf den Urlaub auf Norderney, wo sie neben der Erholung auch bei der Renovierung der Pension ihrer Freundin helfen will. Dann schließt sich ihr Vater an und kommt mit auf die Insel und er übernimmt das Kommando. Heitere Verwicklungen entstehen.

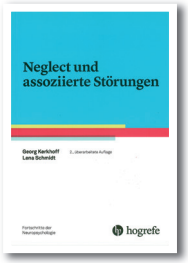
Spaß am Lesen Verlag
112 Seiten, 12,50 Euro
ISBN 978-3-947185-52-8



Schlaganfall

Dieser Ratgeber erklärt für Angehörige, Betroffene und Therapeuten die Volkskrankheit Schlaganfall, seine Folgen und häufigsten Ursachen sowie Risikofaktoren. Neben der Akutbehandlung wird auch die stationäre, teilstationäre und ambulante Rehabilitation des Schlaganfalls dargestellt.

Schulz-Kirchner-Verlag
64 Seiten 9,49 Euro
ISBN 978-3-8248-1234-9



Neglect und assoziierte Störungen

Etwa ein Drittel der Menschen, die eine Hirnschädigung erlitten haben, ist von einem Neglect oder begleitenden Störungen betroffen. Dabei sieht, hört und fühlt der Hirnverletzte auf einer Seite nichts mehr, obwohl die Sinnesorgane völlig intakt sind. Für die Behandlung kommt erschwerend hinzu, dass die Einschränkung von den betroffenen Patienten selbst nicht wahrgenommen wird und so die Krankheitseinsicht fehlt. In der hier vorliegenden 2. überarbeiteten Auflage des Werkes sind neue Erkenntnisse zum Neglect und den assoziierten Störungen mit eingeflossen. Diagnostische Verfahren werden anschaulich beschrieben und man ist auf neue Therapiemethoden in Klinik, Praxis und Ambulanz eingegangen. Veranschaulicht werden die Behandlungen und deren Durchführung durch Fotos.

Hogrefe Verlag, 103 Seiten, 21,95 Euro
ISBN 978-3-8017-2854-0



Ernährung bei Schluckstörungen

Schluckstörungen können vielfältige Ursachen haben, so sind sie oft Begleitstörungen bei neurologischen Erkrankungen. Und sie haben alle eines gemeinsam: die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme ist erschwert. In jedem Fall ist neben den medizinischen Folgen wie Aspirarionspneumonie und Mangelernährung die Lebensqualität und die soziale Teilhabe der Betroffenen eingeschränkt. Es gilt die richtige Nahrungskonsistenz zu ermitteln und Schlucktechniken zu erlernen, die das Essen und Trinken erleichtern. So enthält das Buch neben den Ursachen, Symptomen, Diagnostik und Therapie auch Tipps zur Ernährungstherapie und zum richtigen Kochen. 120 Rezepte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind nach therapeutischen Schluckstufen eingeteilt. Das Buch wendet sich an medizinisches Fachpersonal und Therapeuten, kann aber auch als Anregung für das Kochen zu Hause dienen. Inklusive sind eine gratis Einkaufslisten-App und ein kleines Beiheft mit Lebensmittelübersicht, die die Konsistenzstufen angibt, Tipps und Essverhalten und Therapietagebuch.

Maudrich Verlag, 168 Seiten
Begleitheft: 44 Seiten, 16,40 Euro
ISBN 978-3-99002-041-8